



Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeits- bescheinigung nach § 34 Absatz 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz

Stand: 5. September 2025



Zum Stellen eines Antrags auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Absatz 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz sind die folgenden Seiten auszufüllen, auszudrucken, rechtsverbindlich zu unterzeichnen und an das

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Umwelt Wiesbaden
Dezernat IV/Wi 44 (Bergaufsicht)
Kreuzberger Ring 17 a+b
65205 Wiesbaden

zu senden.

Hinweis:

Dieses Formular dient ausschließlich dem Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Absatz 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz für **unter Bergaufsicht stehende Betriebe**.

Für alle anderen Tätigkeitsfelder wenden Sie sich bitte an die zuständigen Arbeitsschutzdezernate des Regierungspräsidiums Darmstadt.

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER UNBEDENKLICHKEITSBESCHEINIGUNG NACH § 34 ABSATZ 2 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUM SPRENGSTOFFGESETZ

1. ANGABEN ZUR PERSON DES ANTRAGSTELLERS

Familienname Geburtsname Vornamen (Rufname bitte unterstreichen)
Geburtsdatum
Geburtsort (Ort, Gemeinde, Landkreis, Land) (Ort) (Gemeinde) (Landkreis) (Land)
Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl (PLZ), Ort) (Straße, Hausnummer) (PLZ; Ort)
Telefon-Nummer für Erreichbarkeit am Tag

Während der letzten 5 Jahre wohnhaft (gegebenenfalls Anlage beifügen)	von bis in (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) von bis in (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
Vorhandene Erlaubnisse oder Befähigungsscheine nach dem Sprengstoffgesetz (Art, Ausstellungsbehörde und -datum) (Art) (Ausstellungsbehörde und -datum) (Art) (Ausstellungsbehörde und -datum)

2. ZWECK DER LEHRGANGSTEILNAHME

Beantragung einer / eines
 Verlängerung einer / eines

Erlaubnis nach § 7 Sprengstoffgesetz (SprengG)

Befähigungsscheines nach § 20 SprengG

Tätigkeit als Verantwortliche Person nach § 19 SprengG

Ich versichere, die für meine sprengstoffrechtliche Tätigkeit erforderliche ausreichende körperliche Eignung gemäß § 8b Sprengstoffgesetz zu besitzen.

Des Weiteren versichere ich, weder geschäftsunfähig oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, noch trunksüchtig, rauschmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach zu sein.

Hiermit beantrage ich die Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Absatz 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in Verbindung mit §§ 8, 8a und 8b Sprengstoffgesetz.

.....
 (Ort, Datum)

.....
 (Unterschrift des Antragstellers)